

Statistischer Rückblick

auf das

fünfundzwanzigste Betriebsjahr

vom 1. September 1917 bis 31. Juli 1918.

Das Raimund-Theater wurde unter der Direktion Wilhelm Karczag (artistische Leitung Direktor Alfred Cavar) am 1. September 1917 mit dem Singspiel »Dreimäderlhaus« von Dr. A. M. Willner und Heinz Reichert, wiedereröffnet.

Insgesamt wurden bis zum Schlusse der Saison 453 Vorstellungen veranstaltet, und zwar 333 Abend- und 120 Nachmittagsvorstellungen.

Die Werke wurden inszeniert von den Herren Oberregisseuren Emil Gutmann und Franz Glawatsch, den Regisseuren Anton Matscheg, Leopold Nowak und Otto Langer. Als Leiter des musikalischen Teiles der Vorstellungen fungierten die Herren Kapellmeister Franz Schönbaumsfeld und Egon Neumann.

Neuheiten.

Lafite Karl Prof. »s'Hannerl«, Singspiel in 3 Akten von
Dr. A. M. Willner und Heinz Reichert. Musik nach Motiven
von Franz Schubert.

Neu-Inszenierungen.

Eysler E. »Hanni geht tanzen«, Operette in 3 Akten von Rob.
Bodanszky.

Vorstellungen.

a) Prosa:

Birch-Pfeiffer Charl:	»Die Waise aus Lowood«	2 mal
Goethe Wolfg. v.:	»Faust«	1 »
Görner C.:	»Aschenbrödl«	8 »
»	»Schneewittchen«	13 »
Raimund Ferd.:	»Der Bauer als Millionär«	16 »
»	»Der Verschwender«	9 »
Raupach Dr. E.:	»Der Müller und sein Kind«	1 »
Thal W.:	»Hänsel und Gretl«	3 »
Schams H.:	»Kipfelkoch«	4 »

b) Operetten:

Ascher H.:	»Hoheit tanzt Walzer«	5 mal
Berté Heinrich:	»Dreimädlhaus«	192 »
Eysler E.:	»Hanni geht tanzen«	8 »
Fall Leo:	»Der fidele Bauer«	3 »
Granichstaetten B.:	»Auf Befehl der Herzogin«	2 »
Kalmann E.:	»Herbstmanöver«	2 »
Lafite Karl Prof.:	»s' Hannerl«	177 »
Strauß Johann:	»Die Fledermaus«	1 »
»	»Wiener Blut«	4 »
»	»Der Zigeunerbaron«	1 »
